



## Übungen zur Vorlesung Topologie

Wintersemester 2017/18

Blatt 8

Abgabetermin: Mittwoch, 20.12.2017, vor der Vorlesung

**Definition:** Seien  $(X, \tau)$  ein topologischer Raum und  $\mathbf{x} = (x_\alpha)_{\alpha \in A}$ ,  $\mathbf{y} = (y_i)_{i \in I}$  Netze in  $X$ . Wir nennen  $\mathbf{y}$  ein Kelley-Teilnetz von  $\mathbf{x}$ , falls es eine Abbildung  $I \rightarrow A, i \mapsto \alpha_i$  gibt so, dass  $y_i = x_{\alpha_i}$  für alle  $i \in I$  gilt und es zu jedem  $\alpha \in A$  ein  $i \in I$  gibt so, dass  $\alpha_j \geq \alpha$  für alle  $j \geq i$  gilt.

Außerdem nennen wir  $\mathbf{y}$  AA-Teilnetz von  $\mathbf{x}$ , falls  $\text{Filt}(\mathbf{x}) \subseteq \text{Filt}(\mathbf{y})$  gilt (vgl. Aufgabe 32).

### Aufgabe 34

(0,5+1\*+3\*+1,5=2 + 4\* Punkte)

(Typische alternative Definitionen von Teilnetzen und deren logischer Zusammenhang)

Seien  $(X, \tau)$  ein topologischer Raum und  $\mathbf{x} = (x_\alpha)_{\alpha \in A}$ ,  $\mathbf{y} = (y_i)_{i \in I}$  Netze in  $X$ . Zeigen Sie:

- (a)  $\mathbf{y}$  Teilnetz von  $\mathbf{x} \implies \mathbf{y}$  Kelley-Teilnetz von  $\mathbf{x} \implies \mathbf{y}$  AA-Teilnetz von  $\mathbf{x}$ .
- (b) \* Zeigen Sie, dass die umgekehrten Implikationen in (a) schon für  $(X, \tau) = (\mathbb{R}, \tau_{|\cdot|})$  nicht gelten.
- (c) \* Seien  $\mathcal{F} = \text{Filt}(\mathbf{x})$ ,  $\mathcal{G} = \text{Filt}(\mathbf{y})$ . Zeigen Sie, dass die folgenden Aussagen äquivalent sind:
  - (i) Für alle  $F \in \mathcal{F}$ ,  $G \in \mathcal{G}$  gilt  $F \cap G \neq \emptyset$ ,
  - (ii)  $\mathcal{M} = \{S \subseteq X; \text{es gibt } F \in \mathcal{F}, G \in \mathcal{G} : F \cap G \subseteq S\}$  ist ein Filter,
  - (iii) Es gibt einen Filter  $\mathcal{H} \subseteq \mathcal{P}(X)$  mit  $\mathcal{F} \subseteq \mathcal{H}$  und  $\mathcal{G} \subseteq \mathcal{H}$ ,
  - (iv) Es gibt ein Netz, dass AA-Teilnetz von  $\mathbf{x}$  und  $\mathbf{y}$  ist.
  - (v) Es gibt ein Netz  $\mathbf{z}$ , dass Teilnetz von  $\mathbf{x}$  und  $\mathbf{y}$  ist.

Zeigen Sie auch, dass man das Teilnetz  $\mathbf{z}$  aus (v) in diesem Fall so wählen kann, dass für jedes gemeinsame AA-Teilnetz  $\mathbf{w}$  von  $\mathbf{x}$  und  $\mathbf{y}$  schon  $\mathbf{w}$  ein AA-Teilnetz von  $\mathbf{z}$  ist.

- (d) Falls  $\mathbf{y}$  ein AA-Teilnetz von  $\mathbf{x}$  ist, gibt es ein Teilnetz  $\mathbf{z}$  von  $\mathbf{x}$  mit  $\text{Filt}(\mathbf{y}) = \text{Filt}(\mathbf{z})$ .  
(Hinweis: Sie sollten (c) benutzen (und dürfen das natürlich auch, ohne (c) selbst zu zeigen.)

### Aufgabe 35

(1+2+1=4 Punkte)

(Definition der Quotiententopologie und erste Eigenschaften)

Sei  $X$  ein topologischer Raum und  $\sim$  eine Äquivalenzrelation auf  $X$ . Weiter sei die Menge  $X/\sim = \{[x]; x \in X\}$  der Äquivalenzklassen mit der von der Abbildung  $q: X \rightarrow X/\sim, x \mapsto [x]$  induzierten Finaltopologie  $\tau$  versehen (Aufgabe 26). Außerdem sei  $X \times X$  mit der Produkttopologie versehen und  $R = \{(x, y) \in X \times X; x \sim y\}$ . Zeigen Sie:

- (a) Ist  $\tau$  Hausdorffsch, so ist  $R \subset X \times X$  abgeschlossen. (bitte wenden)

(b)  $q$  ist genau dann abgeschlossen, wenn für jede abgeschlossene Menge  $A \subset X$  die Menge

$$\pi_2(\pi_1^{-1}(A) \cap R) \subset X$$

abgeschlossen ist.

(Hinweis: Zeigen Sie zunächst, dass  $F \subset X/\sim$  genau dann abgeschlossen ist, wenn  $q^{-1}(F) \subset X$  abgeschlossen ist.)

(c) Ist  $X$  ein kompakter Hausdorffraum und ist  $R \subset X \times X$  abgeschlossen, so ist  $q$  abgeschlossen.

---

### Aufgabe 36

(2+2=4 Punkte)

**(Diagonalisierungsstrick und eine Anwendung auf eine abzählbare Version des Satzes von Tychonoff für Folgenkompaktheit)**

Sei  $(X_m, \tau_m)_{m \in \mathbb{N}}$  eine Folge topologischer Räume und  $X = \prod_{m \in \mathbb{N}} X_m$  versehen mit der Produkttopologie.

(a) Sei  $(x^{(n)})_{n \in \mathbb{N}} = ((x_m^{(n)})_{m \in \mathbb{N}})_{n \in \mathbb{N}}$  eine Folge in  $X$ . Sei eine Teilfolge  $(x^{(n_k^{(0)})})_{k \in \mathbb{N}}$  von  $(x^{(n)})_{n \in \mathbb{N}}$  gegeben so, dass  $(x_0^{(n_k^{(0)})})_{k \in \mathbb{N}}$  bezüglich  $\tau_0$  gegen ein  $x_0 \in X_0$  konvergiert. Zu jedem  $m \in \mathbb{N}^*$  sei eine Teilfolge  $(x^{(n_k^{(m)})})_{k \in \mathbb{N}}$  von  $(x^{(n_k^{(0)})})_{k \in \mathbb{N}}$  gegeben so, dass  $(x_m^{(n_k^{(m)})})_{k \in \mathbb{N}}$  bezüglich  $\tau_m$  gegen ein  $x_m \in X_m$  konvergiert.

Zeigen Sie:  $(x^{(n)})_{n \in \mathbb{N}}$  hat eine Teilfolge, die bezüglich  $\tau$  gegen  $x = (x_m)_{m \in \mathbb{N}} \in X$  konvergiert.

(b) Zeigen Sie:  $X$  ist folgenkompakt genau dann, wenn alle  $(X_m, \tau_m)$  ( $m \in \mathbb{N}$ ) folgenkompakt sind.

### Aufgabe 37

(3 Punkte)

**(Kompakte Räume müssen nicht folgenkompakt sein)**

Es sei  $\{0, 1\}$  mit der diskreten Topologie und

$$X = \prod_{A \subset \mathbb{N}} \{0, 1\} = \left\{ (x_A)_{A \in \mathcal{P}(\mathbb{N})} ; x_A \in \{0, 1\} \right\}$$

mit der entsprechenden Produkttopologie versehen. Zeigen Sie, dass  $(X, \tau)$  kompakt, aber nicht folgenkompakt ist.

(Hinweis: Nehmen Sie an, dass die durch

$$x_A^{(n)} = 1 : \Leftrightarrow n \in A \text{ und die Anzahl der Elemente von } \{k \in A ; k < n\} \text{ ist gerade}$$

definierte Folge  $(x^{(n)})_{n \in \mathbb{N}}$  in  $X$  eine konvergente Teilfolge  $(x^{(n_k)})_{k \in \mathbb{N}}$  hätte und betrachten Sie die Menge  $A = \{n_k ; k \in \mathbb{N}\} \subseteq \mathbb{N}$ .)

---

### Aufgabe 38

(3 Punkte)

**(Punktweise beschränkte Funktionenfolgen haben ein punktweise konvergentes Teilnetz)**

Sei  $X$  eine beliebige Menge und  $(f_k)_{k \in \mathbb{N}}$  eine Folge von Abbildungen  $f_k : X \rightarrow \mathbb{R}^n$  mit

$$\sup_{k \in \mathbb{N}} \|f_k(x)\| < \infty$$

für alle  $x \in X$  und sei  $\|\cdot\|$  eine Norm auf  $\mathbb{R}^n$ . Zeigen Sie, dass ein Teilnetz  $(f_{k_\alpha})_{\alpha \in A}$  der Folge  $(f_k)_{k \in \mathbb{N}}$  und eine Abbildung  $f : X \rightarrow \mathbb{R}^n$  existieren derart, dass  $\lim_{\alpha} f_{k_\alpha}(x) = f(x)$  für alle  $x \in X$  gilt.